

KLEINE ANLEITUNG ZUM BIBELLESEN

Liebe Bibelleserin, lieber Bibelleser,
du hast ein kleines Abenteuer vor dir: Das Abenteuer, Gott zu begegnen und ihn in dein Leben hineinreden zu lassen. Denn genau dazu dient es, in der Bibel zu lesen.
Gott begleitet dich auf dieser Reise und wird dir helfen, zu verstehen.

Orientiere dich zuerst an dem, was du verstehen kannst, oder was du schon kennst.
Dazu habe ich dir eine kurze Auswahl bekannter Texte auf die Rückseite des Blattes geschrieben. Und natürlich auch, wo du sie findest.

Es ist sinnvoll, mit dem Lesen bei den sogenannten Evangelien zu beginnen.
Evangelium bedeutet übersetzt: die gute Botschaft oder die gute Nachricht. Und das ist tatsächlich so gemeint ☺ Es gibt das Evangelium nach Matthäus, nach Markus, Lukas und Johannes. Diese Texte berichten von Jesus. Von seinen Worten und Taten. Und von Begegnungen zwischen ihm und unterschiedlichen Menschen.

Diese Texte sind das Herzstück der Bibel. Am besten, du markierst dir gleich mit Lesezeichen, wo du sie findest.

Am Anfang vieler Bibeln gibt es eine kurze Erklärung über den Aufbau und die verwendeten Zeichen. Wenn du dir das in Ruhe anschaust, wird es dir helfen, dich zurecht zu finden.

Etwa in der Mitte der Bibel stehen die **Psalmen**. Das sind Gebete früherer Menschen, die viele unserer Gedanken und Gefühle schon widerspiegeln. Auch dort ist ein Lesezeichen gut aufgehoben. Und auch dazu habe ich dir einiges auf der Rückseite vermerkt.

Vielen Menschen hat es geholfen, einen Lieblingsstuhl zu ihrem Bibellese-Stuhl zu machen. Dort für 10 Minuten am Tag zu sitzen und einige Sätze in der Bibel zu lesen – das kannst du auch ausprobieren.

Sei mutig, dir mit einem Stift anzustreichen, was dich anspricht. Oder dir ein Fragezeichen oder ein Datum zu notieren. **So wird es DEINE BIBEL.** Und wenn du Fragen hast: wende dich an jemanden, mit dem du darüber sprechen kannst.

Gott verspricht in Jeremia 29 Vers 13:
„Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet,
so will ich mich von euch finden lassen.“



Also dann – gute Erfahrungen wünscht dir

Christina Ott

Wo findest du was?

- | | |
|---|---|
| • Noah und die Sintflut | 1. Mose 7 – 9 |
| • Die 10 Gebote | 2. Mose 20 |
| • Die Weihnachtsgeschichte | Lukas 2 |
| • Die Weisen aus dem Morgenland | Matthäus 2 |
| • Das Gleichnis vom verlorenen Sohn | Lukas 15, ab Vers 11 |
| • Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter | Lukas 10, ab Vers 24 |
| • Jesus, der gute Hirte | Johannes 10 |
| • Das Vaterunser | Matthäus 6, ab Vers 5 |
| • Die Kreuzigung und Auferstehung von Jesus | Matthäus 27 – 28
Markus 14 – 16
Lukas 23 – 24
Johannes 18 - 20 |
| • Himmelfahrt und das Pfingstwunder | Apostelgeschichte 1 – 2 |

Psalmen für Einsteiger

- | | |
|-------------|---------------------------------|
| • Psalm 1 | Woran orientiere ich mich? |
| • Psalm 8 | Staunen über Gott als Schöpfer |
| • Psalm 23 | Gott als guter Hirte |
| • Psalm 42 | Sehnsucht nach Gott |
| • Psalm 51 | Herr, vergib mir |
| • Psalm 57 | Ich bin geborgen |
| • Psalm 62 | Bei Gott komme ich zur Ruhe |
| • Psalm 86 | Gib mir ein Zeichen deiner Güte |
| • Psalm 91 | Unter Gottes Schutz |
| • Psalm 103 | Lobt den Herrn! |
| • Psalm 130 | Herr, ich bin völlig am Ende |
| • Psalm 139 | Herr, du durchschaust mich |

**„Ich lese die Bibel, wie ich meinen Apfelbaum ernte:
Ich schüttle ihn, und was runterkommt und reif ist, das nehme ich.
Das andere lasse ich noch hängen.“**

Martin Luther

 Schau gerne auch in mein Buch „Unvollkommen glücklich – Vom Mut, ich selbst zu sein“. Dort gebe ich ab S. 270 einen persönlichen Einblick in meinen Umgang mit der Bibel (Nachklang: Die Bibel als Lebensbuch).